

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Hermann Vahr in Berlin. 31216	Bibliographisches Institut in Berlin. 31262	J. C. B. Mohr in Freiburg i/Br. 31253
Mermeix, la France socialiste.	Bibliothek ausländ. Klassiker. Prämien-Ausg.	Bruns, C. G., Fontes juris Romani antiqui. Ed. V. cura Th. Mommseni. 1. Hälfte.
Rudolf Barth in Aachen. 31254	Racine, Tragödien.	Stuhlmann, Fr., Reifung d. Arthropodeneies.
van der Borcht, über d. Simulationen bei den Krankenkassen.	Burns, Lieder u. Balladen.	M. v. Moltke in Leipzig. 31258
Carl Burow in Heidelberg. 31260	Leopardi, Gedichte.	Deutscher Sprachwart. Hrsg. v. M. Moltke. 11. Bd. 1. Heft.
Caspari, Otto, drei Essays über Grund- u. Lebensfragen der philosophischen Wissenschaft.	Rousseau, Bekenntnisse.	Moltke, M., Gedekliederbuch aus fünf Jahrzehnten. 1. Lfg.
Hermann Dege in Leipzig. 31249	Craut Keil's Nachfolger in Leipzig. 31264	Nicolaische Verlags-Buchhdlg. in Berlin. 31250
Berg, Walther, König Ludwig II. von Bayern.	Gartenlaube-Kalender 1887.	Romundt, Heinr., ein neuer Paulus.
G. Freitag in Leipzig. 31248	Gustav Koeber in Heidelberg. 31259	L. Schwann in Düsseldorf. 31252
Schultz, Alw., Einführung in das Studium d. Kunstgeschichte. Lfg. 2.	Bartsch, Karl, die altdeutschen Handschriften der Universitäts-Bibliothek in Heidelberg.	Stanski, B., Führer durch die Reichs- u. Preuß. Gesetze.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Rotenburg a/Julda, im Juni 1886.

[31192] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich vom 1. Juli ab mit dem Buchhandel unter der Firma

H. Sandrof

in direkten Verkehr zu treten beabsichtige.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig nur bar beziehen.

Herr F. Boldmar in Leipzig, welcher meine dortige Vertretung übernommen hat, wird stets mit genügender Kasse versehen sein, um Barverlangtes einzulösen.

Indem ich Sie um möglichst umgehende Zusendung Ihrer Verlagskataloge, Circulare und Prospekte ersuche, empfehle ich mein Unternehmen Ihrer gütigen Unterstützung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Sandrof.

[31193] Znaim, den 10. Juni 1886.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, daß wir nach erlangter behördlicher Bewilligung am hiesigen Platze eine *Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung*, verbunden mit einem *Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Geschäft* gegründet haben und am 15. Juni unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Heindl & Loos

eröffnen werden.

Unser *Julius Heindl*, welcher die Leitung des buchhändlerischen Teiles des Geschäftes übernommen hat, ist seit 26 Jahren im Buchhandel thätig und hat sich die hierzu nötigen Kenntnisse in den hochachtbaren Häusern der Herren *Friedr. Grosse* in Olmütz, *Gerold & Comp.* und *C. J. Wawra* in Wien erworben.

Gestützt auf hinreichende Geldmittel, erlauben wir uns um Contoeröffnung zu bitten,

und werden wir unseren Verbindlichkeiten stets auf pünktlichste nachkommen.

Die Herren *Robert Hoffmann* in Leipzig, *Schworella & Heick* in Wien und *Heinrich Mercy* in Prag hatten die Güte, unsere Kommissionen zu übernehmen und werden stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Unsern Bedarf an neuen Erscheinungen werden wir vorerst selbst wählen. Circulare, Kataloge u. s. w. erbitten wir uns aber sofort nach Ausgabe unverlangt.

Allen geehrten Firmen, welche uns schon jetzt in liebenswürdigster und liberalster Weise Conto eröffnet haben, sprechen wir unseren wärmsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Ergebenst

Heindl & Loos.

Julius Heindl wird zeichnen:

Heindl & Loos.

Ferdinand Loos wird zeichnen:

Heindl & Loos.

Zeugnis.

Herr *Julius Heindl* aus Olmütz hat vom 15. Oktober 1870 bis zum 14. Oktober 1871 in unserem Geschäft als Gehilfe serviert. Wir bezeugen ihm hiermit, daß er uns ein treuer, ordentlicher und durchaus ehrenwerter Mitarbeiter war, und wünschen ihm von Herzen alles Glück für seine zukünftige Laufbahn.

Wien, den 16. Oktober 1871.

Gerold & Co.

Zeugnis.

Ich bestätige hiermit, daß Herr *Julius Heindl* vom 15. Oktober 1871 bis 1. Mai 1886 bei mir als Buchhalter bedienstet war.

Es gereicht mir zum Vergnügen, demselben bei seinem Austritte das Zeugnis auszustellen, daß ich in ihm während seiner fünfzehnjährigen Thätigkeit in meinem Geschäft einen treuen, pünktlichen und äußerst verlässlichen Mitarbeiter hatte, den ich nur ungern aus meinem Geschäft scheidend sehe.

Wien, 1. Juni 1886.

C. J. Wawra.

Geehrter Herr Kollege!

Mein Neffe, Herr *Julius Heindl*, welcher in meinem Geschäft seine Lehrzeit bestanden und demselben auch durch weitere 6 Jahre als Gehilfe angehörte, hat die Konzession zur Errichtung einer Buchhandlung in Znaim erhalten und wird diese demnächst eröffnen.

Da ich ihn als einen rechtlichen, thätigen und strebsamen Mann kenne, so empfehle ich ihn und sein junges Unternehmen, welches auf solider Basis gegründet ist, dem Wohlwollen der geehrten Herren Kollegen!

Mit kollegialem Grusse

Olmütz, 30. Juni 1886.

Friedrich Grosse.

Verlagswechsel.

[31194]

Den geehrten Herren Kollegen teile ich hierdurch ergebenst mit, daß der Verlag des

Musik-Lexikons

von

Dr. Hugo Riemann.

Theorie und Geschichte der Musik, die Tonkünstler alter und neuer Zeit mit Angabe ihrer Werke, nebst einer vollständigen Instrumentenkunde.

seit 1. Juni dss. J. in meinen Besitz übergegangen ist.

Eine neue, die dritte vollständig umgearbeitete Auflage ist im Druck und werde ich den Herren Kollegen demnächst Mitteilung über die Zeit und die Art des Erscheinens machen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Max Hesse's Verlag.

Verkaufsanträge.

[31195] Ein kleiner Verlag, vorwiegend histor. Werke enthaltend, ist für 4000 *M* zu verkaufen. Als Grundstock für ein zu gründendes Verlagsgeschäft zu empfehlen.

Leipzig.

Jul. Hobeda.